

Kurzzusammenfassung:

1. Maschinist, Wassertrupp & Schlauchtrupp

- Treten vor der Pumpe an
- Beginnt bei „... fertig!“ mit der Zeitmessung
- Kommando: „Saugschläuche kuppeln fertig!“

2. Wassertruppführer

- Gibt Kommando „4 Saugschläuche!“

3. Maschinist

- Legt Saugkorb, Halte- und Ventilleine und zwei Kupplungsschlüssel am vorgesehenen Platz bereit

4. Wassertrupp und Schlauchtrupp

- Legen die Saugschläuche in Reihe

5. Wassertrupp

- Kuppelt, beginnend am Saugkorb,
- Schlauchtrupp unterstützt

6. Wassertruppführer

- legt die Halteleine an
- Beginnt mit Mastwurf (ohne Spierenstich) am Saugkorb
- Legt den Halbschlag in der oberen Hälfte des jeweiligen Saugschlauchs unterhalb der Kupplung an
- Das freie Ende der Halteleine muss mind. 3 m lang sein

7. Wassertruppmann legt die Ventilleine an

8. Wassertruppführer kommandiert “Saugleitung hoch!”

9. Maschinist

- Nimmt Blindkupplungen ab (entfällt, wenn technische Einrichtungen zur Druckentlastung vorhanden sind)
- Kuppelt die Saugleitung an die Feuerlöschkreiselpumpe
- Gibt Kommando „Fertig!“

10. Wassertruppführer

- Gibt Kommando „Saugleitung zu Wasser! (nicht im Video)
- Trupps legen Saugleitung ab gem. Vorgabe ab

Schiedsrichter

- Lässt das Kuppeln der Saugleitung beginnen
- Zeitansage bei 60 Sekunden, ggf. 120 Sekunden
- Die Zeitmessung endet, wenn die Saugleitung abgelegt ist
- Kontrolliert Halte- und Ventilleine
- Trägt Fehlerpunkte in sein Bewertungsblatt ein



(Quelle: https://www.stmi.bayern.de/assets/stmi/sus/feuerwehr/id2_15b_03_02_loescheinsatz_richtlinie_by_2010_20100308.pdf)

